

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Lintorf am Dienstag, 14.01.2020, um 20.00 Uhr
im Il Cavallino, Lintorfer Str. 48, 49152 Bad Essen

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin Edith Elsner, als Vorsitzende
Ortsratsmitglied Jens Balshüsemann
Ortsratsmitglied Jobst Berensmeyer
Ortsratsmitglied Silke Depker
Ortsratsmitglied Thomas Hüge
Ortsratsmitglied Werner Nolte

Von der Verwaltung:

Monika Kuhlmann, zugleich als Protokollführerin

2 Zuhörer

Es fehlt:

Ortsratsmitglied Johann Eichwald

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 19. Dezember 2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einladung wurde öffentlich bekanntgemacht.

Die Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Orsrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.10.2019
6. Neugestaltung Ehrenmal
7. Verkehrsangelegenheiten
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

B. Nichtöffentlicher Teil

wird wie folgt erledigt:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeisterin Edith Elsner eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Lintorf und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Vertreterin der Verwaltung sowie zwei Zuhörer.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Orsrates

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mehrheit der Ortsratsmitglieder ist anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.10.2019

Änderungs- oder Erweiterungsanträge zum Protokoll liegen nicht vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Neugestaltung Ehrenmal

Bereits in der letzten Ortsratssitzung wurde mitgeteilt, dass der Eigentümer des Grundstücks, welches direkt an das Ehrenmal angrenzt, die Fläche nun bebauen möchte. Die westlich des Ehrenmals stehenden Eichen ragen weit über die Grundstücksgrenze hinaus, so dass nach Prüfung der Angelegenheit ein Fällen der Eichen erforderlich ist.

Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass nach ihrem Kenntnisstand die Eichen ca. 16 - 18 Jahre alt sind. Bevor die Eichen gefällt werden sollte zunächst seitens der Verwaltung geprüft werden, ob ein Verkauf an einen Gartenbaubetrieb möglich ist.

Seitens des Orsrates wird darauf hingewiesen, dass der Busch, der an der Grundstücksgrenze Ehrenmal/Baugrundstück Am Naturpark steht, auf jeden Fall erhalten werden soll. Lediglich ein Rückschnitt soll erfolgen. Ferner befindet sich links neben der Treppe zum Ehrenmal ein großer Busch. Auch dieser soll zurückgeschnitten werden, damit das Ehrenmal besser zur Geltung kommt.

Hinsichtlich der Neubepflanzung wurde seitens der Verwaltung die Anpflanzung von Rhododendron vorgeschlagen. Der Ortsrat stimmt diesem Vorschlag zu.

Im Rahmen der Neugestaltung am Ehrenmal bittet der Ortsrat darum, dass die hinter dem Ehrenmal stehenden Eiben beseitigt werden. Hierdurch soll eine bessere Einsicht in den Bereich gewährleistet werden.

TOP 7: Verkehrsangelegenheiten

a) Verkehrsinsel Hartmannstraße

Es sei festzustellen, dass auf der Hartmannstraße Fahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind. Gerade im Bereich der Einfahrt zu Edeka-Lampe sowie im Kreuzungsbereich Feldstraße/Friedhofsweg/Hartmannstraße entstehen oftmals gefährliche Situationen.

Um die Gefahrensituation zu verringern bittet der Ortsrat die Verwaltung, beim Landkreis Osnabrück eine bauliche Veränderung für den Bereich zu beantragen (z.B. Bau einer Verkehrsinsel direkt hinter dem Ortseingangsschild oder andere geschwindigkeitsreduzierende Einbauten).

b) Randstreifen an der Hartmannstr.

In Höhe Edeka-Lampe parken oft LKW`s auf dem östlichen Randstreifen an der Hartmannstraße. Dadurch wurde der Randstreifen bereits stark beschädigt. Der Ortsrat bittet um Überprüfung, ob der Abstand zwischen den vorhandenen Leitpfählen durch Aufstellen weiterer Leitpfähle verringert werden kann. So soll ein Parken der LKW`s auf dem Randstreifen vermieden werden.

c) Marktstraße

Die südliche Marktstraße (oberhalb von Spieker) wurde erneuert. Die Ortsratsmitglieder bedanken sich zunächst für den guten Ausbau der Straße. In dem neu ausgebauten Bereich wurde auf die Erstellung einer Bankette verzichtet. Dadurch ist eine hohe Kante an den Seiten entstanden. Auch wenn es sich hierbei um einen Waldweg handelt sehen die Ortsratsmitglieder dieses als problematisch an, da auf dieser Straße durchaus Verkehr ist und die hohe Kante eine Gefahr darstellt. Letztlich würde die Kante auch bei Holzrückenarbeiten hinderlich sein. Der Ortsrat bittet daher um Herstellung der Bankette.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsrat um Prüfung, ob sich aus der Vereinbarung, die vor einigen Jahren zwischen der Gemeinde und Herrn Knut Janköster geschlossen wurde (Vereinbarung aufgrund der Verfüllung einer Deponie) noch Ansprüche für diesen Bereich ergeben.

d) Geh- und Radwege Lintorfer Straße

Im Bereich der Geh- und Radwege entlang der Lintorfer Straße gibt es viele Unebenheiten/Absackungen. Der Ortsrat bittet um Kontrolle und Ausbesserung der Geh- und Radwege. Sofern eine Zuständigkeit des Landkreises gegeben sein sollte, bittet der Ortsrat um Weiterleitung.

e) Weihnachtsbäume Lintorfer Str. / Hartmannstr.

Ende 2020 findet der 25. Lintorfer Weihnachtsmarkt statt. Es bestehen Überlegungen, im Rahmen des Jubiläums an den Straßenlaternenmasten, an denen die Weihnachtssterne hängen, Tannenbäume anzubinden und zu schmücken. Diese würden dann auf dem Rad- und Gehweg stehen. Der Ortsrat bittet um Prüfung, ob dieses zulässig ist.

Da es sich sowohl bei der Hartmannstr. sowie bei der Lintorfer Str. um eine Kreisstraße handelt, soll diese Angelegenheit direkt mit dem Landkreis geklärt werden.

f) Platten am Grundstück „Alte Poststr. 4“

Die Schäden an der Pflasterung am Grundstück „Alte Poststr. 4“ (ehemals Geschäft Adler) wurden immer noch nicht beseitigt. Hierbei handelt es sich um ein Privatgrundstück, was aber für die Passanten nicht ersichtlich ist. Der Bereich wird oft von Fußgängern genutzt. Die Schäden stellen eine Gefährdung aller Passanten dar. Der Ortsrat bittet daher nochmals darum, den Eigentümer wie-

derholt auf seine Verkehrssicherungspflicht hinzuweisen. Sofern der Eigentümer der Aufforderung wieder nicht nachkommt bittet der Ortsrat um Prüfung, welche Maßnahmen aufgrund der für die Allgemeinheit bestehenden Gefahren seitens des Ordnungsamtes eingeleitet werden können.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

a) Friedhof Lintorf

Die Ortsratsmitglieder Frau Elsner und Herr Hüge teilen mit, dass sie am 13.01.2020 mit Vertretern der Gemeinde (Herrn Lüke und Herrn Bick) den Friedhof angesehen haben. Hinsichtlich der in den letzten Ortsratssitzungen angesprochenen Punkte wurde folgendes vereinbart:

- **Parkplatz - Baumwurzelschäden**

Der Bauhof wird prüfen, ob das Pflaster in den beschädigten Bereichen angeglichen werden kann. Baumwurzeln sollen nicht beschnitten werden.

- **Tore**

Grundsätzlich sind nur die jeweils kleineren Tore für die Friedhofsnutzer geöffnet. Die großen Tore sind verschlossen und werden nur von Bauhof genutzt. Der Bauhof wird die Standfestigkeit der Pfeiler prüfen. Das Tor am nördlichen Ende des Friedhofes wird vom Bauhof entfernt.

- **Teerweg an der Bahn**

Die VLO wurde als Eigentümerin angeschrieben.

- **Westlicher Weg auf dem Friedhof**

Der Weg soll mittelfristig in Abhängigkeit von verfügbaren Haushaltsmitteln gepflastert werden.

- **Beschilderung Grünabfallplatz**

Eine Beschilderung soll erfolgen.

b) Materialien Weihnachtsmarkt - Lagermöglichkeit

In der Ortschaft Lintorf wird eine Unterstellmöglichkeit für die Materialien des Weihnachtsmarktes (Buden, Werkzeuge, Deko ...) gesucht. Bislang werden die Materialien bei verschiedenen Privatpersonen gelagert. Darüber hinaus hat die Gemeinde eine Garage bei Fam. Hinsken für die Gerätschaften der Grünanlagenpflege angemietet. Der Ortsrat sieht es als sinnvoll an, für den Bereich der Ortschaft Lintorf eine gemeinsame Unterstellmöglichkeit zu finden / zu errichten (dann Aufgabe der Anmietung der Garage).

Der Ortsrat bittet zu prüfen, wo in Lintorf Möglichkeiten bestehen, eine Unterstellmöglichkeit in Form einer Fertigarage oder einer „kleinen Halle“ zu errichten. Am Tennenplatz an der Lintorfer Straße sind schon Garagen vorhanden. Besteht dort eine Erweiterungsmöglichkeit? Welche Möglichkeiten bestehen alternativ östlich des Tennenplatzes? Wie sehen dort die Eigentumsverhältnisse aus?

Der Ortsrat bittet um Überprüfung von Möglichkeiten und Kosten.

c) Geschwindigkeitsdisplays

Frau Kuhlmann teilt mit, dass an folgenden Straßen eine vorübergehende Anbringung von Geschwindigkeitsdisplays vorgesehen ist: „Lintorfer Str.“, „Hartmannstr.“, „Bühenkamp“ und „Am Hallenbad“. Die Displays werden jeweils für einen Zeitraum von 14 Tagen angebracht.

d) Straßenmarkierungen

Frau Kuhlmann weist darauf hin, dass die Erneuerung von fehlenden Straßenmarkierungen (Markierungen im Bereich Stopp-Straßen; Markierungen im Kreuzungsbereich von rechts-vor-links-Straßen) in Auftrag geben werden soll. Sofern es in Lintorf Bedarf an der Erneuerung von Straßenmarkierungen gibt, bittet der Fachdienst 4 (Ordnungsamt) um entsprechende Mitteilung.

Aus Sicht des Ortsrates fehlen folgende Straßenmarkierungen:

Heckenweg/Feldstraße: nach Baumaßnahmen fehlt hier die Markierung

Der Ortsrat bittet weiterhin um Prüfung, ob Markierung in folgenden Bereichen angebracht werden können:

Brinkstraße/Oberfelde; Brinkstraße/Am Sprengelbrink; An der Apke/Zum Junkenholz

Sollte weiterer Bedarf festgestellt werden, wird dieses seitens des Ortsrates direkt dem Fachdienst 4 mitgeteilt.

e) Situation Kindergärten

Im November 2019 erfolgten die Anmeldungen für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Bad Essen. Für die Einrichtungen in Lintorf wurden mehr Kinder angemeldet als Plätze zur Verfügung stehen. Frau Kuhlmann weist darauf hin, dass am 22.01.2020 nochmals ein Abstimmungsgespräch zwischen der Verwaltung und den Kita-Leitungen stattfindet. Für den Bereich der Kita Lintorf soll geklärt werden, inwieweit seitens der Eltern Interesse an der Einrichtung einer zusätzlichen vollen Nachmittagsgruppe besteht.

Top 11: Bürgerfragestunde

a) Ein Bürger weist darauf hin, dass nördlich der Brinkstraße (in „Tillys Garten“) eine Hütte aus verschiedenen Materialien entstanden sei. Dieses sei von der Brinkstraße her kein schöner Anblick. Er fragt daher an, ob für die Errichtung der Hütte eine Genehmigung erforderlich sei.

Frau Kuhlmann weist darauf hin, dass die Genehmigungspflicht von der Größe abhängig ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt die Ortsbürgermeisterin die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.

.....
Ortsbürgermeisterin

.....
Protokollführerin

